



Berg- und Skiführerausbildung 2024-2027

SKIHOCHTOURENKURS

Samstag, 08.03.2025 bis Sonntag, 16.03.2025

Kursort

Bielerhöhe Berggasthof Piz Buin

Hinweis zur Anreise: Wintersperre der Hochalpenstrasse auf der Tiroler Seite ab Galtür – Anreise nur über Vorarlberg via Seilbahn und Tunneltaxi (Details siehe www.buin.at)

Unterkunft:

Berggasthof Piz Buin, 6563 Galtür, www.buin.at
Tel. 05558 / 4231

Um einen optimalen Kurs gewährleisten zu können, müssen alle Teilnehmer das bereits reservierte Quartier beziehen.

Preise:

Unterkunft: Zwischen € 80,- und € 90,- je nach Zimmerkategorie inkl. HP pro Person und Tag
Lift- und Fahrtkosten können individuell nach Gruppe anfallen

Kursbeginn

Kursstart:

Samstag, 08.03.2025, 13.00 Uhr, Berggasthof Piz Buin

Wegen starkem An- und Abreiseverkehr empfehlen wir mehr Fahrzeit einzuplanen, wir starten pünktlich! (Begrüßung, Organisation, Gruppeneinteilung und wetterabhängiges Programm)

Der genaue Stundenplan wird zu Kursbeginn bekanntgegeben. Es besteht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht.

Kursende: Sonntag, 16.03.2025, ca. 10:00 Uhr





Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer



www.bergfuehrer.at

office@bergfuehrer.at

Kursanrechnung:

- Diplom-Skilehrer mit Skiführer-Ausbildung („System alt“)

Kursleitung

Hugo Reindl, Tel.: +436643936305, hugo.reindl@evonet.at

Kursführung

Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer (VÖBS)
Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck
+4367762803100, office@bergfuehrer.at

Kursinhalte

Theorie:

- Tourenplanung, Tourenführung
- Alpine Gefahren
- Abfahrtstechnik und Taktik
- Orientierung, Kartenkunde, GPS
- Ausrüstungskunde
- Wetterkunde
- Schnee- und Lawinenkunde
- Gletscherkunde
- Rechtskunde
- Unfallkunde
- Feedback

Inhalte bzw. Ausbildungsziel:

Skibergsteigen in vergletschertem Hochgebirge, Grat-überschreitungen, Gehen am kurzen Seil etc.
Rettungstechnik: Spaltenbergung, behelfsmäßige Rettung, behelfsmäßiger Abtransport
Methodik bei Führungen und Ausbildung im winterlichen Hochgebirge
Vertiefung der Schnee- und Lawinenkunde: Analysieren und Interpretieren der vorherrschenden Schnee- und Lawinensituation; Strategien und deren Anwendung, Ganzheitliche Einschätzung der Lawinengefahr (Langfristig, Mittelfristig, Kurzfristig).
Ausbildung bezüglich Tiefenverschüttung mit LVS+ I-Probe.



Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer ZVR 91275972
Geschäftsstelle: Olympiastraße 37, A-6020 Innsbruck

Bankverbindung: Volksbank Tirol Innsbruck – Schwaz AG, SWIFT/BIC: VBOEATWWINN IBAN: AT54 4239 0001 9000 6633
www.bergfuehrer.at office@bergfuehrer.at



Verankerungen im Schnee
Orientierungsübungen

Prüfung im Zuge des Kursteils:

Praxis:

- Schnee und Lawinenkunde
- Notfall - Lawine
- Tourenführung (Orientierung, Spuranlage, Entscheidungsfindung, usw.)
- Lehrauftritte

Theorie:

- Schnee und Lawinenkunde
- Lehrauftritte

Sonstiges

Alle relevanten Themen und Inhalte zum Kurs finden sich im Ausbildungshandbuch bzw. in der aufgelisteten Literatur. Es wird vorausgesetzt, dass diese vor Kursbeginn in Theorie und Praxis erarbeitet werden.

Die LVS-Suche muss bereits im Vorfeld trainiert werden. Das heißt, einfache Szenarien, wie Einzelverschüttung und Mehrfachverschüttung (2 Geräte) werden als Basiswissen vorausgesetzt.

LEHRAUFTRITTE ZUM LEHRGANG SKIHOCHTOUREN

LVS-Thema 1: Grundfunktionen und Bedienung vom LVS, Suchphase, Detail Feinsuche inkl. Punktsuche.
Ziel: das Finden einer Person.

LVS-Thema 2: LVS-Geräte (Gruppencheck aktivieren, 3-4 verschiedene Modelle), Doppel- und einfacher LVS-Check, Störquellen und deren Auswirkungen im Sende- und Suchmodus. (Telefon, Funk, ...).

LVS-Thema 3: Unter welchen Voraussetzungen markieren, Stärken und Schwächen verschiedener Geräte erklären, mögliche Probleme und deren Lösung, Lösen einer Tiefverschüttung (1,5-2m).

Behelfsmäßiger Abtransport: Biwaksackschleife plus Praxistestfahrt inkl. Hangquerung.





Gehtechnik mit Fellen (Aufstieg): Qualität der Spurenlage, Bogengehen, Bogentreten, Spitzkehre, Spitzkehre mit Spurbahnhof

Gehtechnik mit Fellen (Abfahrt): Niveausteigerung der Teilnehmer, wechselndes Gelände, höheres Tempo, Bogentreten, Grenzen ausloten und erfahren,

Orientierung: Karte – Hangneigung und Exposition, Problematik S-Profil -> Hinweis in der Karte, Bussole (Seitwärtsabschneiden), GPS (Positionsbestimmung im Swiss Grid und UTM -> Übertragung in die Papierkarte, Umwandlung dieser Koordinaten in geographische Koordinaten.

Schneeprofil: Standortwahl und eigene Sicherheit, Grundsätze der Profilaufnahme, Schneefarben, Umwandlungsprozesse, LLB und Situation vor Ort, Schwachschichten, Nietentest, Korngrößenunterschiede, Härtesprünge

Stabilitätstest:

CT, ECT, Rutschblock, kl. Blocktest, usw...

Gewichtung dieser Stabilitätstests, ...

Entscheidungsfindung am Einzelhang: Gefahrenzone, Schneedeckenaufbau, Gelände, Konsequenzanalyse (was passiert, wenn...?) Steilhang, Exposition, Mensch und Verhalten.

Zu allen Lehrauftrittsthemen muss ein A4 Blatt ausgearbeitet werden:

Inhalt und Konzept sollte klar strukturiert sein

(Einleitung, Hauptteil, Schlussteil, Demonstration der Übungen, Korrekturen, zeitliche Gliederung, richtige Gelände Wahl).

Es wird vorausgesetzt, dass diese Themen vor Kursbeginn in Theorie erarbeitet und in schriftlicher Papierform (Druckschrift) am Kurs vorgelegt werden. Der Arbeitsauftrag wird beurteilt.

Stornobedingungen

Bei Absagen oder Rücktritt gelten folgende Stornobedingungen, bezogen auf den Gesamtpreis:

- bis zum 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50%
- 21. – am Tag des Veranstaltungsbeginns: 100%





Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer



www.bergfuehrer.at

office@bergfuehrer.at

Sollten die zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Kosten unsererseits durch Vorauszahlungen u.ä. den Stornobetrag übersteigen, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt.

Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Unfall-, Bergekosten- und Reisestornoversicherung. Hier der Link zu unserer Stornoversicherung:

<https://start.europaeische.at/kskss?AGN=511568>

Stornoversicherung: Die Kosten für den Kurs Skihochtouren betragen € 1.900,- und beinhalten Kurskosten und Unterkunft (diesen Betrag im Feld Gesamtkosten eintragen).

Ausrüstungsliste

Findet ihr hier:

<https://www.bergfuehrer.at/die-berg-und-skifuehrerinnen-ausbildung/#termine>

Literatur

- Evt. Skitourenführer Silvretta

Orientierungshilfen:

- AV-Karte Nr. 26 (Silvretta/Skitouren), 1: 25 000 AV-Karte mit Skirouten und UTM-Gitter
- Landeskarte der Schweiz mit Skitouren „Tarasp“ 1: 50 000 Blatt Nr. 249 S, ev. auch 1:25 000 Blatt Nr.: 1178 u. 1198 (erhältlich u.a. beim Bundesamt für Landestopografie, CH-3084 Wabern)
- Bussole
- GPS – Gerät
- Höhenmesser
- Planzeiger



Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer ZVR 91275972
Geschäftsstelle: Olympiasstraße 37, A-6020 Innsbruck

Bankverbindung: Volksbank Tirol Innsbruck – Schwaz AG, SWIFT/BIC: VBOEATWWINN IBAN: AT54 4239 0001 9000 6633
www.bergfuehrer.at office@bergfuehrer.at